

geschäft, die Akzeptierung von Wechseln und die Gewährung von Akzepten und Blankokrediten.

**Kapital:** 5000 RM in 10 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 1 Md. M in 10 Aktien zu 100 Mill. M, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 5./7. 1924 beschloß Umstell. von 1 Md. M auf 5000 RM in 10 Aktien zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 31./10. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Büroeinrichtung 832, Beteiligungen 207 800, Forderungen aus Vergütungen für Revisionsarbeiten 208 315, sonstige Schuldner 3080, Kassa- u. Bankguthaben 22 765, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1394. — Passiva:

A.-K. 5000, R.-F. 5000, Darlehen 346 305, Vorauszahlungen für Vergütungen für Revisionsarbeiten 65 320, sonstige Gläubiger 9803, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 3067, Gewinn (Vortrag aus 1931 10 422, ab Verlust 1932 732) 9690. Sa. 444 186 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 187 438, soziale Abgaben 4437, Abschreib. auf Büroeinrichtung 173, Zs. 11 731, Steuern 4739, verschiedene Unkosten 99 888. — Kredit: Vergütungen für Revisionsarbeiten 292 668, Erträge aus Beteiligungen 15 006, Verlust 1932 732. Sa. 308 406 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Allgemeine Speditionsgesellschaft Aktiengesellschaft.

Sitz in Duisburg, Schifferstraße 8—12.

**Vorstand:** Herm. Raudenbusch, Ernst Stempel, Max Schaefer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Herm. Hecht, Mannheim; Dir. Jakob Hecht, Basel; Hofrat Fritz Gutleben, München; Bergwerksdirektor Walter Borgmann, Herne-Sodingen; Dr. Friedrich August Buchmann, Berlin; Direktor Arthur Gille, Essen.

**Gegründet:** 15./4. 1910; eingetragen 15./6. 1910. Uebernahme der Firma Aug. Heuser G. m. b. H., Duisburg. — Die Ges. gehört zur „Rhenania Rheinschiffahrts-Gruppe“.

**Zweck:** Ankauf und Verkauf, pachtweise Uebernahme und Erbauung von Lagerhäusern, Lade- und Löschmaschinen für Güter jeder Art sowie von zugehörigen Grundstücken und Baulichkeiten. Die Vermietung solcher Lagerräume und Vorrichtungen, Beförderung von Gütern, Ankauf, Bau, Verkauf, pachtweise Uebernahme und Vermietung von Binnenfahrzeugen jeder Art, Beleihung von Waren.

**Besitztum:** Große Lagerhäuser für Getreide, Stückgüter an der Schifferstraße, Essenberger Straße und Philosophenweg in Duisburg, Umschlagsanlage für Massengüter mit elektr. Vollportalkranen im Duisburger Rheinkanal und Ruhrorter Hafencanal, Lastkraftwagengarage. Zweigniederlassungen in Duisburg-Ruhrort, Braunschweig, Bremen, Cleve, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm i. W., Hannover, Köln, Wesel mit Lagerhäusern und Krananlagen.

**Entwicklung:** 1922 Pachtung der städtischen Hafenanlagen in Gelsenkirchen.

1931 wurde das Kölner Geschäft ausgedehnt, indem das Lagerhaus im Kölner Hafen, Agrippinawerft, übernommen wurde. Dieses Lager wurde nach dem neuesten Stande der Technik für die Beschüttung von Getreide und Futtermitteln eingerichtet.

**Beteiligung:** 1933 hat die Ges. am Hafen Braunschweig (Mittellandkanal) ein geeignetes Gelände langfristig gepachtet. Ein Lagerhaus und eine Werfthalle befinden sich im Bau. Das Lagerhaus wird in moderner Weise für die Lagerung und Spedition von Getreide und Futtermitteln eingerichtet.

In Gelsenkirchen wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung die Gelsenkirchener Hafenbetriebsgesellschaft m. b. H. gegründet. Dieses gemischt-wirtschaftliche Unternehmen hat den gesamten Hafenbetrieb übernommen.

**Verbände:** Die Ges. gehört der Duisburger Lager-

haus-Vereinigung und dem Verein Niederrheinischer Getreide-Spediteure an.

**Kapital:** 1 800 000 RM in 3000 Aktien zu 600 RM. **Vorkriegskapital:** 700 000 M.

Urspr. A.-K. 500 000 M, 1912 bis 1919 erhöht bis auf 3 000 000 M in 3000 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 20./12. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 3 000 000 M in voller Höhe auf Reichsmark. — Die G.-V. v. 16./5. 1930 beschloß zwecks Sonderabschreib. Herabsetz. des A.-K. auf 1 800 000 Reichsmark durch Denomination der Aktien von 1000 RM auf 600 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 12./12.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 133 200, Wohngebäude 195 900, Lagerhäuser u. andere Baulichkeiten 1 176 100, Maschinen u. maschinelle Anlagen 484 000, Reederei 44 000, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar: Deckkleider 1, Mobil. 1, Material. 1, Säcke 1, Motorboote 1; Beteiligungen 278 625, Kies, Sand u. Bims 5136, fertige Erzeugnisse 12 581, Wertpapiere 30 837, Forderungen aus Speditions- u. Schiffsfrachtleistungen u. Warenlieferungen 326 169, do. aus Lombardkrediten 55 621, do. aus Restkaufgeldern 22 223, do. an Konzernges. 33 503, do. an Mitgl. des Vorstandes 15 427, Bankguthaben 1323, Kassen-, Reichsbank- und Postscheck-Bestand 25 886, Wechsel 4974, Rechnungsabgrenzung 10 992, (Bürgschaften 606 000, Wechsel-Giro-Obbligo 31 520). — Passiva: A.-K. 1 800 000, gesetzl. R.-F. 180 000, Spez.-R.-F. 200 000, Häuserhyp. 16 165, noch nicht erhobene Div. 1644, Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen, Zölle usw. 308 279, do. gegenüber Konzernges. 172 695, do. gegenüber Banken 71 847, eigene Akzepte 40 066, (Vermögen der Beamtenunterstützungskasse 32 700, der Rhenania Revisions- u. Treuhändges. zur Verwaltung übergeben 32 700), Rechnungsabgrenzung 56 627, Gewinn-Vortrag a. 1931 5082, Gewinn aus 1932 4099, (Bürgschaften 606 000, Wechsel-Giro-Obbligo 31 520). Sa. 2 856 504 RM.

Wechsel-Giro-Obbligo: 31 520 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 615 756, soziale Abgaben 48 938, Steuern: Besitzsteuern 76 448, Zinsen 493, sonstige Aufwendungen 388 830, Abschreibungen auf Anlagen 101 665, Abschreibung auf Beteiligungen 18 643, Gewinn 9181, (davon Tant. an A.-R. 3000, Vortrag 6181). — Kredit: Ertrag aus Spedition, Kranen u. Verfrachtung 1 252 107, sonstige Erträge 2764, Gewinn-Vortrag aus 1931 5082. Sa. 1 259 953 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 7, 4, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft Damco.

Sitz in Duisburg-Ruhrort, Jordingstraße 5.

**Vorstand:** Dr. jur. et rer. pol. Oskar J. Dyckerhoff.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geh. Rat Oberbürgerm. a. D. Adolf Wächter, München; Stellv.: Reederei-Dir. L. A. van Gunsteren, Rotterdam; Reeder C. W. H. van Dam, Scheveningen.

**Gegründet:** 8./3. 1922; eingetragen 8./5. 1922. — Zweigniederlass. in Köln, Mainz u. Düsseldorf. — Die Ges. gehört zum Interessenbereich der Portlandzementwerke Dyckerhoff-Wicking A.-G.

**Zweck:** Uebernahme von Agenturen und Vertretungen in- u. ausländischer Transportunternehmungen sowie gewerbliche Ausübung der Schifffahrt auf dem Rhein, seinen Nebenflüssen u. auf den mit diesem Stromgebiet jetzt oder später in Verbindung gebrachten natürlichen u. künstlichen Wasserstraßen sowie auf den holländischen, französischen und belgischen Gewässern. Uebernahme aller damit direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte, namentlich auch von Ver-